

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Werkausschuss	<b>Datum:</b>	30.12.2021
<b>Behandlung:</b>	Vorberatung	<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	4-0396/21/01-761
<b>Sitzungsdatum:</b>	09.12.2021	<b>Niederschrift:</b>	01/WA/034

### Wirtschaftsplan 2022 für die Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Wasserwerk - Empfehlungsbeschluss an den Verbandsgemeinderat

#### Sachverhalt:

#### ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN DER ERFOLGSPLÄNE

##### ALLGEMEINES

Die Erfolgspläne wurden entsprechend den Ansätzen der Vorjahre und der voraussichtlichen Entwicklung des Jahres 2022 aufgestellt. Die Gliederung entspricht im Wesentlichen der Gewinn- und Verlustrechnung. Neben den Erträgen und Aufwendungen des Planjahres sind zum Vergleich die Zahlen der Erfolgspläne des Jahres 2021 und die vorläufigen Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnungen des Jahres 2020 gegenübergestellt.

Zur besseren Transparenz werden im Erfolgsplan Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung die 2022er Planzahlen zusätzlich getrennt nach den jeweiligen Tarifbereichen dargestellt.

Durch die Integration der Mitarbeiter des ehemaligen Bauhofes in die Sparte Abwasserbeseitigung konnte auf notwendige Neueinstellungen verzichtet werden. Daraus ergeben sich bei den Personalkosten Einsparungen von rd. 170 T€. Die Anzahl der Betriebsleiter wurde in beiden Betriebszweigen von drei auf zwei Mitarbeiter reduziert. Im aktuellen Stellenplan sind außerdem fünf Ausbildungsstellen vorgesehen. Der Eigenbetrieb plant aktuell und in Zukunft die Ausbildung von weiteren Fachkräften.

##### ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Der Erfolgsplan 2022 weist in den jeweiligen Tarifbereichen der Sparte Wasserversorgung ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Gegenüber dem Vorjahr wird insgesamt ein um 62 T€ besseres Ergebnis erwartet. Im Tarifbereich Gerolstein ist das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Bereich Hillesheim führen vor allem rückläufige Abschreibungen (-20 T€) sowie geringere Zinsaufwendungen (-8 T€) zu einem besseren Ergebnis. Im Tarifbereich Obere Kyll resultiert die Verbesserung aus der Erhöhung des Arbeitspreises von netto 1,70 € auf netto 1,88 € je m<sup>3</sup> Wasserabgabe.

Zur Ermittlung der Erlöse aus dem Wasserverkauf wurden folgende Wasserabgaben zugrunde gelegt:

	<b>Gerolstein</b>	<b>Hillesheim</b>	<b>Obere Kyll</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Kleinabnehmer</b>	685.000 m <sup>3</sup>	495.000 m <sup>3</sup>	430.000 m <sup>3</sup>	1.610.000 m <sup>3</sup>
<b>Groß-/Sonderabnehmer</b>	<u>688.700 m<sup>3</sup></u>	<u>170.000 m<sup>3</sup></u>	<u>87.500 m<sup>3</sup></u>	<u>946.200 m<sup>3</sup></u>
<b>Gesamt</b>	<b>1.373.700 m<sup>3</sup></b>	<b>665.000 m<sup>3</sup></b>	<b>517.500 m<sup>3</sup></b>	<b>2.556.200 m<sup>3</sup></b>

Daraus resultieren Umsatzerlöse (inkl. Grundgebühr) in Höhe von 4.002 T€ (Vorjahr: 3.957 T€).

#### ERFOLGSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Der Erfolgsplan 2022 weist in der Sparte Vermietung und Verpachtung einen Jahresgewinn in Höhe von 4 T€ aus (Vorjahr: Jahresgewinn 8 T€). Die Verschlechterung resultiert aus geringer angesetzten Mieteinnahmen für den Backshop (-4 T€). Die betreffende Mietpartei hat das Mietverhältnis, trotz eines gültigen Mietvertrages bis zum 23.07.2024, fristlos gekündigt. Ob diese Kündigung rechtens ist, wird derzeit noch geprüft.

Die eingeplanten Erträge aus Mieteinnahmen und Nebenkostenabrechnungen (37 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

1. Mieteinnahmen:	
• TW Gerolsteiner Land	16 T€
• DB-Reisezentrum	8 T€
• Backshop	4 T€
• Fahrschule Wadle	4 T€
• Öffentliche Toiletten	2 T€
2. Nebenkostenabrechnungen	<u>3 T€</u>
<b>Gesamt</b>	<b>37 T€</b>

#### ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Der Erfolgsplan 2022 weist in der Sparte Abwasserbeseitigung ein negatives Ergebnis in Höhe von insgesamt 189 T€ aus (Vorjahr: Jahresverlust 190 T€). In den jeweiligen Tarifbereichen ergeben sich folgende Planergebnisse:

• Gerolstein	-97 T€
• Hillesheim	-82 T€
• Obere Kyll	<u>-10 T€</u>
<b>Gesamt</b>	<b>-189 T€</b>

Die ausgewiesenen Verluste sind nicht ausgabewirksam, da alle ausgabewirksamen Kosten durch entsprechende einnahmewirksame Erlöse gedeckt werden können. Des Weiteren können die geplanten Verluste durch ausreichend vorhandene Rücklagen ausgeglichen werden.

## Verbandsgemeinde Gerolstein

Gegenüber dem Vorjahr ist das geplante Jahresergebnis nahezu unverändert. Geringfügige Verschiebungen ergeben sich zwischen den einzelnen Tarifbereichen. Der ausgewiesene Verlust im Tarifbereich Gerolstein ist im Wesentlichen auf die Zuführung zur Rückstellung für die Entleerung der Klärschlamm-Vererdungsanlagen (99 T€) zurückzuführen. Im Tarifbereich Hillesheim sind es vor allem gestiegene Personalkosten - aufgrund von Tarifierhöhungen - sowie gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung der Anlagen, insbesondere im Bereich der Klärschlammentsorgung.

Zur Ermittlung der Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren und des Wiederkehrenden Beitrages wurden folgende Abwassermengen/Abflussflächen zugrunde gelegt:

	<b>Gerolstein</b>	<b>Hillesheim</b>	<b>Obere Kyll</b>	<b>Gesamt</b>
Einleitungsmengen (Schmutzwasser)	612.000 m <sup>3</sup>	530.000 m <sup>3</sup>	430.000 m <sup>3</sup>	1.572.000 m <sup>3</sup>
Abflussflächen (Oberflächenwasser)	3.071.000 m <sup>2</sup>	1.818.000 m <sup>2</sup>	2.160.000 m <sup>2</sup>	7.049.000 m <sup>2</sup>

Daraus resultieren Umsatzerlöse inkl. Grundgebühr von insgesamt 5.464 T€ (Vorjahr: 5.467 T€).

## EINNAHMEN UND AUSGABEN DER VERMÖGENSPÄNE

### ALLGEMEINES

Die Vermögenspläne enthalten die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022. Neben den Einnahmen und Ausgaben des Planjahres sind die Zahlen der Vermögenspläne des Jahres 2021 und die vorläufigen Ist-Zahlen des Jahres 2020 angegeben.

Zur besseren Transparenz werden im Vermögensplan Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung die 2022er Planzahlen zusätzlich getrennt nach den jeweiligen Tarifbereichen dargestellt.

### WASSERVERSORGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 1.487 T€ und teilen sich wie folgt auf:

• Immaterielle Anlagewerte	18 T€
• Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	9 T€
• Speicheranlagen	100 T€
• Pumpenhäuser und Druckerhöhungsanlagen	35 T€
• Verbindungsleitungen	12 T€
• Ortsnetze	1.079 T€
• Hausanschlüsse	70 T€
• Messeinrichtungen	88 T€
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>76 T€</u>
<b>Gesamt</b>	<b>1.487 T€</b>

Die Einzelansätze sind im Vermögensplan getrennt nach Tarifbereichen dargestellt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

- Erhaltene Investitionszuschüsse 117 T€
  - Kreditmarktdarlehen 677 T€
- und erwirtschaftete Abschreibungen.

#### Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

#### **UV-Anlagen für Hochbehälter Kylltal Mürlenbach 50.000 €**

Im Trinkwasser werden vereinzelt bakteriologische Belastungen nachgewiesen. Bei einer Überschreitung sieht die Trinkwasserverordnung und das Gesundheitsamt im schlimmsten Fall ein Abkochgebot vor und würde ein negatives Image in Bezug auf unser Wasser ziehen. Eine Desinfektion des Trinkwassers erst beim Nachweis von Mikroorganismen vorzunehmen beinhaltet somit ein dauerhaftes Risiko. Diesem soll durch den Einbau von stationären UV-Entkeimungsanlagen zur wirksamen Abtötung und Inaktivierung von Mikroorganismen begegnet werden. Dabei wird anders als beim chemischen Desinfektionsvorgang weder der Geschmack noch der Geruch des Wassers beeinträchtigt. Durch die ultraviolette und dauerhafte Bestrahlung wird nahezu ausgeschlossen, dass unabhängig der jahreszeitlichen Belastung Mikroorganismen in die öffentliche Trinkwasserversorgung gelangen und zur Vermehrung führen. Diese Verfahrenstechnik wird bereits in den größeren Wasserwerken u.a. Schocken und Mossweg (Gerolstein), Hillesheim und Tiergarten (Jünkerath) mit Erfolg eingesetzt.

#### **Erweiterung von Versorgungsleitungen 85.000 €**

Es handelt sich hierbei um die Erschließung von Baugebieten. Im Einzelnen sind in 2022 folgende Maßnahmen geplant:

- Gerolstein-Lissingen, Im Hofpesch (170 m)
- Densborn, Auf dem Hahnenberg (90 m)
- Neroth, In der Hohrheck (200 m)
- Oberehe-Stroheich, Auf der Kirstheck (140 m)

#### **Erneuerung von Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen 818.000 €**

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen erfolgen. Im Einzelnen sind in 2022 folgende Maßnahmen geplant:

- Müllenborn, Ortsdurchfahrt L24 (65 m)
- Birgel, Dorfstraße (50 m)
- Jünkerath, Escher Straße (380 m)
- Jünkerath, Schulstraße (480 m)
- Kerschenbach, Ortsdurchfahrt K64 (1.720 m)
- Stadtkyll, Wirtstraße (980 m)

## ABWASSERBESEITIGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 2.733 T€ und teilen sich wie folgt auf:

• Immaterielle Anlagewerte	13 T€
• Abwasserbehandlungsanlagen	124 T€
• Verbindungssammler	75 T€
• Abwasserpumpwerke	24 T€
• Ortssammler	1.760 T€
• Hausanschlüsse	90 T€
• Blockheizkraftwerk Kläranlage Lissingen	567 T€
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>80 T€</u>
<b>Gesamt</b>	<b>2.733 T€</b>

Die Einzelansätze sind im Vermögensplan getrennt nach Tarifbereichen dargestellt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

• Erhaltene Ertragszuschüsse (Einmalige Beiträge)	558 T€
• Zuwendungen des Landes	75 T€
• Kreditmarktdarlehen	510 T€
• Kassenmittel	526 T€

und erwirtschaftete Abschreibungen.

### Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

#### **Kläranlage Lissingen - Erneuerung Blockheizkraftwerk 567.000 €**

Das Blockheizkraftwerk wurde im Jahre 1999 errichtet und hat insgesamt eine Laufzeit von 100.000 Betriebsstunden erreicht. In 2021 musste die Anlage auf Grund der sehr hohen Ausfallquote und der nicht mehr zu beschaffenden Ersatzteile außer Betrieb genommen werden. Die Erneuerung des Blockheizkraftwerks ist für 2022 vorgesehen. Mit der Planung wurde bereits das Ing.-Büro Garth, Bernkastel-Kues beauftragt.

#### **Kläranlage Lissendorf 65.000 €**

##### **- Ausrüstung Nachklärbecken Fahrbahnabdeckung -**

Das Nachklärbecken dient als einen der letzten Schritte der Abwasserbehandlung der Trennung von Schlamm und gereinigtem Abwasser. Die rd. 80 m lange Beckenkronen ist noch mit einer Betonoberfläche aus der erstmaligen Herstellung von vor rd. 40 Jahren ausgebildet. Die Beckenkronen ist gleichzeitig die Fahrbahn für die Räumbrücke. An dieser Brücke ist z.B. das Bodenräumwerk angebracht, welches in 2020 erneuert wurde. Beckenkronen aus Beton sind der Belastung aus Feuchtigkeit, Frost und der ständigen Befahrung durch die Räumbrücke auf Dauer nicht gewachsen. Abplatzungen, Rissbildungen, etc. sind Folgeschäden, die u.a. einen erhöhten Abrieb der Antriebsräder fordern. Ein Stillstand der Räumbrücke ist die Folge. Langfristig schadenfrei bleibt eine Beckenkronen nur, wenn diese durch eine geeignete Abdeckung nachgerüstet wird. Für auch im Winter einen

sicheren Betrieb gewährleisten zu können ist geplant, die Laufbahn zusätzlich mit einer Fahrbahnheizung auszustatten, um ein Durchdrehen der Antriebsräder bei Schnee und Glätte zu verhindern. Mit der Laufbahn verfügt das Betonbecken zudem auf der Krone über eine Abdeckung, welches das Betonbauwerk zusätzlich vor Witterungseinflüssen schützt. Die Nachklärbecken auf den größeren Anlagen in Birresborn, Boldsdorf und Lissingen sind ebenfalls mit diesen Fahrbahnabdeckungen ausgerüstet.

**Erneuerung und Erweiterung von Ortskanälen und Kanalhausanschlussleitungen im Entsorgungsgebiet 1.442.000 €**

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen und Erweiterungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen und der Erschließung von Baugebieten erfolgen. Im Einzelnen sind in 2022 folgende Maßnahmen geplant:

- Duppach, Hillesheimer Straße (90 m Regenwasserkanal)
- Densborn, Auf dem Hahnenberg (85 m Schmutzwasser-, 20 m Regenwasserkanal)
- Gerolstein-Lissingen, Im Hofpesch (150 m Regenwasserkanal)
- Neroth, In der Hohrheck (190 m Schmutz- und Regenwasserkanal)
- Oberehe-Stroheich, Auf der Kirstheck (205 m Schmutzwasser-, 220 m RW-Kanal)
- Birgel, Dorfstraße (260 m Regenwasserkanal)
- Kerschenbach, Ortsdurchfahrt K64 (650 m MW-Kanal, 125 m RW-Kanal, 940 m Abwasserdruckleitung)

**Beschluss:**

Der Werkausschuss stimmt dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für 2022 für die Betriebszweige Wasserwerk und Abwasserbeseitigung ohne Änderungen / mit folgenden Änderungen zu und empfiehlt diesen dem Verbandsgemeinderat zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 17